

# Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent\*innenbefragung

Lehreinheit Pädagogik  
Prüfungsjahrgang 2021

## INHALTE

Einleitende Informationen .....	2
Legende .....	6
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation .....	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf .....	20
C. Vor dem Studium .....	28
D. Studienverlauf .....	33
E. Studienbedingungen .....	38
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück .....	56
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	82
H. Beschäftigungssuche .....	87
I. Vorbereitungsdienst.....	91
K. Wissenserwerb und Fertigkeiten.....	94
L. Zufriedenheit mit dem Beruf .....	109
M. Angaben zur Person.....	118

## Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2022/23 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent\*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent\*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Pädagogik wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2020 sowohl diejenigen Absolvent\*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent\*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegebenen Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent\*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent\*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Tabelle 52	Art der Studienberechtigung (Prozent)		
	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Art der Studienberechtigung</b>			
Allgemeine Hochschulreife	94	96	90
Fachhochschulreife	3	2	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	2
Sonstiges	3	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	35	56	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Vollständige Formulierung der Frage

Prozentsätze der verschiedenen Antworten

Kumulierte Prozentsätze

Gesamtzahl der gültigen Antworten auf die Frage

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent\*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 969 Absolvent\*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1023 Absolvent\*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 54 (5 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

**Tabelle 53**      **Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Durchschnittsnote</b>			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	,9
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung  $s$** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer  $s$ , desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent\*innen in ihren Antworten. Nimmt *s* einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

**Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	0	0	34
2	0	0	21
3	38	40	12
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	27
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	155
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	0	0	55
3	38	40	12
4,5	63	60	34
Mittelwert	4,1	4,1	2,7
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

**Mischtable 2** ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben

(s. Tab. 75 bis 78). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit Mittelwerten

**Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,7
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	4,0
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit Standardabw.

**Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,7
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	56
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	37
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	18
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	34
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: [judith.rickers@uni-osnabrueck.de](mailto:judith.rickers@uni-osnabrueck.de)) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: [thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de](mailto:thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de)).

## Legende

<b>Abkürzung</b>	<b>Bezeichnung</b>
Päda. (2FB)	Pädagogik (Zwei-Fächer-Bachelor)
Päda. (MA)	Pädagogik (Master of Arts)
ElektroT (M BB)	Elektrotechnik (Master Lehramt an berufsbildenden Schulen)
MetallT (M BB)	Metalltechnik (Master Lehramt an berufsbildenden Schulen)
Päda. (LE)	Pädagogik (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

## A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

**Tabelle 1**      **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Derzeitige Situation</b>						
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	76	100	40	13	55	42
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	80	88	28	21
Ich bin im Berufsankennungsjahr	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	6	0	0	0	2	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	12	0	0	0	6	12
Ich absolviere ein Praktikum	6	0	0	0	2	3
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	6	0	0	0	2	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	41	0	0	0	26	43
Ich promoviere	0	0	0	0	0	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	13	4	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	0	0	2	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0	0	1
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	1
Nichts davon.	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>147</b>	<b>100</b>	<b>120</b>	<b>113</b>	<b>128</b>	<b>142</b>
<b>Anzahl</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>47</b>	<b>948</b>

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 2** Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>						
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	53	100	40	11	44	26
erwerbstätig und Promotion	0	0	0	0	0	2
Ausschließlich Promotion	0	0	0	0	0	4
erwerbstätig und Studium	35	0	0	0	17	26
Ausschließlich Studium	12	0	0	0	10	19
Ausschließlich Ausbildung	0	0	60	78	25	20
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	11	4	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	17	8	5	9	48	956

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

**Tabelle 3** Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Beschäftigung</b>						
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	100	100	20	13	65	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	0	0	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	80	88	35	32
Volontariat	0	0	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	12	8	5	8	37	622

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)



**Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung</b>						
Angestellte*r	85	88	100	100	84	63
Beamt*in	0	0	0	0	0	4
Arbeiter*in	0	13	0	0	4	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	15	0	0	0	8	10
Werkstudent*in	0	0	0	0	0	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	0	0	6
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	4	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>432</b>

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

**Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung</b>						
bis 09/20	10	0	20	13	9	15
10/2020 bis 03/2021	20	38	0	0	17	10
04/2021 bis 09/2021	10	38	20	0	17	27
10/2021 bis 03/2022	40	25	60	63	43	27
04/2022 bis 09/2022	20	0	0	25	11	14
10/2022 und später	0	0	0	0	3	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>35</b>	<b>594</b>

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Verantwortungsbereiche</b>						
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	23	38	100	0	28	21
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	15	13	0	0	12	9
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	23	25	100	0	24	13
Nichts davon	77	50	0	100	68	72
<b>Gesamt</b>	<b>138</b>	<b>125</b>	<b>200</b>	<b>100</b>	<b>132</b>	<b>114</b>
<b>Anzahl</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>400</b>

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>						
Unbefristet	69	75	100	0	68	52
Befristet	31	25	0	100	32	48
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	8	1	1	25	402

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>						
Arithm. Mittelwert	31,2	39,0	40,0	40,0	33,7	26,5
Median	39	40	40	40	39	27
Standardabw.	12,0	1,7	-	-	11,1	12,9
Minimum	8	35	40	40	6	3
Maximum	46	40	40	40	46	48
Anzahl	13	8	1	1	25	412
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>						
Arithm. Mittelwert	32,2	41,5	45,0	50,0	35,8	28,2
Median	39	40	45	50	39	30
Standardabw.	11,6	6,1	-	-	12,1	14,7
Minimum	6	35	45	50	6	1
Maximum	42	55	45	50	55	60
Anzahl	12	8	1	1	24	424

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

**Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>						
Ja	62	100	100	100	76	43
Nein	38	0	0	0	24	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	8	1	1	25	412

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

**Tabelle 10 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung</b>						
Bis zu 250 €	0	0	0	0	0	4
251 - 500 €	8	0	0	0	8	12
501 - 750 €	8	0	0	0	4	8
751 - 1.000 €	0	0	0	0	0	5
1.001 - 1.250 €	0	0	0	0	0	7
1.251 - 1.500 €	0	0	0	0	0	6
1.501 - 1.750 €	0	0	0	0	0	4
1.751 - 2.000 €	0	0	0	0	0	3
2.001 - 2.250 €	15	0	0	0	8	5
2.251 - 2.500 €	8	0	0	0	4	4
2.501 - 2.750 €	15	0	0	0	8	4
2.751 - 3.000 €	8	0	0	0	4	4
3.001 - 3.250 €	15	13	0	0	12	5
3.251 - 3.500 €	0	38	0	100	16	5
3.501 - 3.750 €	15	25	0	0	16	5
3.751 - 4.000 €	8	13	0	0	8	4
4.001 - 4.250 €	0	13	0	0	4	5
4.251 - 4.500 €	0	0	0	0	0	5
4.501 - 4.750 €	0	0	0	0	4	3
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	0	1
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0	0	1
5.251 - 5.500 €	0	0	0	0	0	1
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0	0	0
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	100	0	4	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	8	1	1	25	445
<b>Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige</b>						
Arithm. Mittelwert	3125,5	3563,0	7500,0	3375,5	3632,1	3644,2
Standardabw.	582,5	320,4	-	-	1085,2	1091,1
Median	3126	3501	7500	3376	3376	3626
Anzahl	8	8	1	1	19	174

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

**Tabelle 11 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Land der Beschäftigung</b>						
In Deutschland	100	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	8	1	1	25	441

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

**Tabelle 12 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	MetallIT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Bundesland der aktuellen Beschäftigung</b>					
Baden-Württemberg	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	1
Berlin	0	13	0	4	4
Brandenburg	0	0	0	0	1
Bremen	0	0	0	0	1
Hamburg	8	0	0	4	4
Hessen	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	83	88	0	78	58
Nordrhein-Westfalen	8	0	100	13	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	1
Thüringen	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	8	1	23	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

**Tabelle 13 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	MetallIT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>					
Hochschulstandort	33	50	0	39	41
Region der Hochschule	42	38	100	39	17
Deutschland	25	13	0	22	39
Ausland	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	8	1	23	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

**Tabelle 14      Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	5	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	2
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	13
IT Dienstleistungen	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	6
Felder Sozialer Arbeit	45	43	40	6
Erziehung und Unterricht	27	29	25	19
Hochschulen o.ä.	18	29	25	18
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	9	0	5	5
Vereine und Verbände	0	0	0	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>374</b>

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 15      Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	15	13	14	43
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	38	38	41	44
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	46	50	45	12
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>22</b>	<b>408</b>

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 16** Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	8	17	10	20
Forschung, Entwicklung	8	17	15	19
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	15	50	25	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	38	17	30	5
Gesundheitsdienste	0	0	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	8	0	5	23
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	0	0	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	8	0	5	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	15	0	10	14
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	2
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	6	20	357

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

**Tabelle 17** Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>				
1 bis 9	25	33	25	10
10 bis 49	25	33	30	22
50 bis 99	0	0	0	10
100 bis 249	25	0	15	14
250 bis 999	8	17	10	12
1000 oder mehr Beschäftigte	17	17	20	32
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	6	20	322

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

**Tabelle 18 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>				
1 bis 9	30	43	32	15
10 bis 49	40	29	37	31
50 bis 99	20	0	16	18
100 bis 249	10	29	16	14
250 bis 999	0	0	0	10
1000 oder mehr Beschäftigte	0	0	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	7	19	273

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

**Tabelle 19 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation</b>				
Im lokalen Bereich	38	63	43	23
Im regionalen Bereich	38	38	35	31
Im nationalen Bereich	23	0	17	23
Im internationalen Bereich	0	0	4	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	8	23	395

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

**Tabelle 20 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,3	1,9	1,3	2,1	2,0	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,3	1,9	1,7	2,1	1,6	1,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,1	2,0	1,3	2,3	2,0	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,8	1,6	1,7	2,0	1,8	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,9	1,7	2,0	2,4	2,0	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,7	1,4	1,3	2,4	1,7	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	2,3	1,3	2,1	1,9	1,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,1	2,3	2,7	1,6	2,1	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,4	4,3	2,7	4,9	3,9	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,2	2,1	1,3	2,6	1,8	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,3	2,1	2,0	2,3	1,8	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,8	2,1	3,0	2,3	2,1	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,4	1,6	2,0	2,9	1,8	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,4	2,1	2,7	2,9	2,3	2,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,5	1,6	1,3	2,3	1,7	1,7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,8	1,9	2,3	2,1	1,9	2,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,6	1,7	1,4	1,4	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,1	1,9	1,7	2,0	1,9	1,8
Anzahl	12	7	3	7	32	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Tabelle 21 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,3	,7	,6	1,1	1,0	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	1,1	,6	,9	,8	1,1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,8	1,2	,6	,8	,9	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,0	,8	,6	1,0	,9	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,3	,8	1,0	1,3	1,1	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,2	,5	,6	1,5	1,1	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,1	1,1	,6	1,1	1,0	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,2	,8	,6	,5	,9	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,4	1,0	1,5	,4	1,3	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,4	1,2	,6	1,5	1,1	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,6	,9	,0	1,3	,9	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,6	1,1	1,0	1,0	,9	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,8	1,0	1,0	,9	1,0	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,5	,7	1,2	1,5	1,3	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,2	,8	,6	1,0	1,0	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,2	,7	,6	1,1	1,0	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,2	,8	,6	,5	,8	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,1	,7	,6	1,0	,9	1,0
Anzahl	12	7	3	7	32	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 22 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	67	86	100	71	78	74
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	86	100	86	94	81
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	83	71	100	57	75	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	75	86	100	86	81	80
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	83	86	67	57	75	78
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	83	100	100	43	81	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	92	57	100	43	75	80
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	75	57	33	100	72	75
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	25	0	33	0	13	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	100	57	100	57	78	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	92	57	100	71	81	72
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	92	71	33	71	78	61
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	83	71	67	43	69	70
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	67	71	67	43	66	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	92	86	100	43	81	84
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	83	86	67	71	78	69
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	92	86	100	100	94	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	82	86	100	57	81	81
Anzahl	12	7	3	7	32	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 23 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	17	0	0	14	9	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	14	0	14	6	10
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	8	14	0	0	6	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	8	0	0	14	6	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	17	0	0	29	13	7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	8	0	0	14	6	8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	8	14	0	0	6	7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	8	0	0	0	3	11
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	58	71	33	100	69	53
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	14	0	29	9	15
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	29	6	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	14	33	14	9	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	29	6	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	25	0	33	57	25	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	8	0	0	0	3	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	8	0	0	14	6	12
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	8	0	0	0	3	3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	9	0	0	0	3	9
Anzahl	12	7	3	7	32	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 24**      **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>				
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	11
2	33	43	35	28
3	33	43	35	30
4	8	14	15	19
5 Gar nicht	25	0	15	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	7	20	368
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	33	43	35	40
3	33	43	35	30
4,5	33	14	30	30
Arithmetischer Mittelwert	3,3	2,7	3,1	2,9
Standardabw.	1,2	,8	1,1	1,2

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 25**      **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>				
1 In sehr hohem Maße	18	0	11	14
2	36	57	47	36
3	27	43	32	30
4	9	0	5	14
5 Gar nicht	9	0	5	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	7	19	355
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	55	57	58	50
3	27	43	32	30
4,5	18	0	11	20
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,4	2,5	2,6
Standardabw.	1,2	,5	1,0	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 26 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,7	2,7	2,6	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,5	2,0	2,2	2,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	3,1	2,6	2,8	2,7
Anzahl	11	7	19	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 27 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,5	,5	1,2	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,4	,6	1,2	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,3	,8	1,2	1,4
Anzahl	11	7	19	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 28 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	45	29	42	60
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	55	86	68	64
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	27	57	42	51
Anzahl	11	7	19	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 29 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	27	0	16	22
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	27	0	16	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	45	14	32	29
Anzahl	11	7	19	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 30 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	9	43	21	26
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	55	43	53	48
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	27	14	21	13
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	9	0	5	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	7	19	346

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

**Tabelle 31 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>				
Promotion	0	0	0	4
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	9	43	26	45
Bachelor	55	43	47	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	36	14	26	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	7	19	348

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

**Tabelle 32 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	9	29	21	36
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	36	29	32	33
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	36	29	32	19
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	18	14	16	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	7	19	347

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

**Tabelle 33 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	27	29	26	42
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	27	29	26	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	9	0	5	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	29	16	7
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	45	43	42	16
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	36	43	42	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	9	14	16	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	9	0	11	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	18	0	11	7
Sonstiges:	0	14	11	14
<b>Gesamt</b>	<b>182</b>	<b>200</b>	<b>205</b>	<b>186</b>
Anzahl	11	7	19	325

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 34 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	3,0	1,7	3,3	3,0	2,8	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	3,3	1,7	3,3	3,3	2,9	2,7
Anzahl	11	6	3	8	32	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 35 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,5	,8	1,2	1,2	1,4	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,4	,5	,6	1,4	1,3	,9
Anzahl	11	6	3	8	32	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 36** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	45	83	33	25	44	37
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	30	100	0	25	40	43
Anzahl	11	6	3	8	32	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 37** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	36	0	67	25	28	22
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	40	0	33	38	27	15
Anzahl	11	6	3	8	32	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 38** Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>						
1 Sehr zufrieden	14	14	0	13	18	16
2	29	14	25	13	23	43
3	21	57	50	0	25	27
4	21	14	25	50	23	12
5 Sehr unzufrieden	14	0	0	25	13	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	7	4	8	40	811
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
1,2	43	29	25	25	40	59
3	21	57	50	0	25	27
4,5	36	14	25	75	35	14
Arithmetischer Mittelwert	2,9	2,7	3,0	3,6	2,9	2,4
Standardabw.	1,3	1,0	,8	1,4	1,3	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 39** Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	3,0	2,9	1,5	2,8	2,6	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	2,7	2,6	2,8	3,3	2,6	2,1
... wieder studieren?	1,9	1,0	1,8	2,0	1,6	1,5
Anzahl	14	7	4	8	40	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.



**Tabelle 40 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,7	1,5	,6	1,6	1,4	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	1,5	1,4	1,5	1,4	1,5	1,2
... wieder studieren?	1,3	,0	1,0	1,5	1,1	1,0
Anzahl	14	7	4	8	40	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 41 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	43	29	100	50	53	70
... dieselbe Hochschule wählen?	43	71	50	25	53	68
... wieder studieren?	71	100	75	63	80	87
Anzahl	14	7	4	8	40	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 42 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	43	29	0	25	25	17
... dieselbe Hochschule wählen?	36	29	50	38	33	13
... wieder studieren?	21	0	0	13	10	6
Anzahl	14	7	4	8	40	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 43 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück</b>						
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	21	29	0	0	20	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	21	0	0	0	15	25
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	7	14	25	0	10	25
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	0	0	0	0	8	23
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	14	29	0	13	18	15
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	0	0	3	9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	7	0	0	0	5	7
Kontakte zu Lehrenden	14	14	0	25	18	27
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	64	43	75	63	63	74
Sonstige Kontakte:	0	0	0	0	0	2
Nichts davon	36	14	25	38	25	11
<b>Gesamt</b>	<b>186</b>	<b>143</b>	<b>125</b>	<b>138</b>	<b>183</b>	<b>257</b>
Anzahl	14	7	4	8	40	799

Frage B11: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 44 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,5	2,7	1,5	1,6	2,2	2,6
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,3	2,0	1,5	1,6	2,0	2,4
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	2,3	2,0	1,8	2,7	2,4	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	2,8	2,3	1,8	2,7	2,6	3,0
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,1	2,9	2,3	3,4	2,9	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	2,8	2,3	2,3	2,5	2,7	2,9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,2	3,7	2,3	3,4	3,2	3,2
Kontakte zu Lehrenden	2,9	2,4	1,8	2,6	2,6	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,3	2,9	3,3	3,0	3,1	3,3
<b>Anzahl</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>38</b>	<b>741</b>

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 45 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,5	1,5	1,0	1,0	1,3	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,4	1,5	1,0	1,0	1,2	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,6	1,5	1,5	1,8	1,6	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,6	1,7	1,5	1,8	1,6	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,5	,9	1,5	1,1	1,2	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,5	1,0	1,9	1,2	1,3	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,5	1,4	1,9	1,3	1,5	1,3
Kontakte zu Lehrenden	1,3	,5	1,0	1,7	1,3	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	1,4	1,1	,5	1,5	1,2	1,0
Anzahl	13	7	4	8	38	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 46 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	46	43	75	71	58	35
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	46	71	75	71	61	41
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	54	71	75	43	53	31
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	38	57	75	43	44	29
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	31	14	50	13	27	21
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	31	43	75	33	37	27
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	23	14	75	25	30	23
Kontakte zu Lehrenden	23	57	75	57	44	23
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	23	29	0	29	24	12
Anzahl	13	7	4	8	38	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 47 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	23	29	0	0	17	18
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	15	14	0	0	8	8
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	23	14	25	29	25	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	31	29	25	29	31	32
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	38	14	25	63	35	36
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	31	0	25	17	23	26
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	38	71	25	63	49	43
Kontakte zu Lehrenden	23	0	0	43	22	29
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	46	29	25	43	35	41
Anzahl	13	7	4	8	38	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

## C. Vor dem Studium

**Tabelle 48 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Land des Erwerbs der Studienberechtigung</b>						
In Deutschland	92	100	100	100	97	97
In einem anderen Land	8	0	0	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	6	4	6	35	741

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

**Tabelle 49 Mobilität zum Studienort (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland</b>						
Ja	38	0	75	33	31	45
Nein	62	100	25	67	69	55
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	6	4	6	35	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

**Tabelle 50 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Bundesland Erwerb der Studienberechtigung</b>						
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	0	2
Berlin	0	0	0	0	0	1
Brandenburg	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	62	100	25	67	69	55
Nordrhein-Westfalen	23	0	75	33	26	29
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	1
Schleswig-Holstein	8	0	0	0	3	2
Thüringen	0	0	0	0	0	1
Ausland	8	0	0	0	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>35</b>	<b>715</b>

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

**Tabelle 51 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>						
Hochschulstandort	23	17	0	33	23	14
Region der Hochschule	23	17	75	50	31	19
Deutschland	46	67	25	17	43	64
Ausland	8	0	0	0	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>35</b>	<b>715</b>

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

**Tabelle 52 Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>						
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	85	67	100	33	69	90
Fachhochschulreife	8	0	0	67	23	6
Fachgebundene Hochschulreife	8	33	0	0	9	2
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	6	4	6	35	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

**Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Durchschnittsnote</b>						
Arithm. Mittelwert	2,5	2,5	2,8	2,2	2,4	2,2
Median	2,6	2,5	2,7	2,0	2,4	2,2
Standardabw.	,6	,3	,5	,6	,6	,6
Minimum	1,6	2,2	2,4	1,6	1,2	,9
Maximum	3,6	2,9	3,4	3,2	3,6	3,8
Anzahl	13	6	4	6	35	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

**Tabelle 54 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>						
Ja	23	17	50	67	43	21
Nein	77	83	50	33	57	79
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	6	4	6	35	740

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

**Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>						
1 In sehr hohem Maße	0	0	50	50	33	34
2	0	0	50	0	13	21
3	0	0	0	0	0	12
4	0	0	0	0	13	6
5 Gar nicht	100	100	0	50	40	27
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	1	2	4	15	155
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
1,2	0	0	100	50	47	55
3	0	0	0	0	0	12
4,5	100	100	0	50	53	34
Arithmetischer Mittelwert	5,0	5,0	1,5	3,0	3,1	2,7
Standardabw.	,0	-	,7	2,3	1,8	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 56 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>						
Ja	67	17	75	67	62	46
Nein	33	83	25	33	38	54
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	6	4	6	34	734

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

**Tabelle 57 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsformen vor dem Studium</b>						
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	88	0	0	25	48	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	13	100	33	25	19	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	25	0	67	50	43	47
Gesamt	125	100	100	100	110	124
Anzahl	8	1	3	4	21	331

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 58 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück</b>						
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	23	33	0	0	17	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	46	67	25	50	51	39
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	15	17	0	0	14	5
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	8	17	0	50	17	11
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	0	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	0	17	25	17	14	22
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	46	17	25	17	31	16
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	0	0	0	33	6	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	54	50	75	50	54	71
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	15	0	0	0	6	6
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	0	0	0	0	0	5
Über die Agentur für Arbeit	8	17	0	0	6	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	8	0	0	17	6	3
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	0	0	2
Über Hochschulrankings	15	17	0	0	9	14
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	15	0	0	0	6	5
Sonstiges:	0	17	25	0	6	6
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	0	0	3	2
<b>Gesamt</b>	<b>254</b>	<b>267</b>	<b>175</b>	<b>233</b>	<b>246</b>	<b>236</b>
<b>Anzahl</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>35</b>	<b>725</b>

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.



**Tabelle 59 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Vorstellungen und Studienwahl</b>						
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	38	33	100	100	57	51
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	46	33	0	0	31	27
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	8	0	0	0	3	5
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	8	33	0	0	9	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	6	4	6	35	732

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

## D. Studienverlauf

**Tabelle 60 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2021 (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Abschlussart</b>						
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	7
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	0	0	34	20
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	0	16	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	0	0	7
Bachelor (andere)	0	0	0	0	0	21
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	0	0	0	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	0	2
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	100	100	34	7
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	0	0	0	7
Master (andere)	0	100	0	0	16	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	8	6	9	50	969

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2020/21 oder im Sommersemester 2021 an der Universität Osnabrück erworben?

**Tabelle 61 Erstes Studienfach (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Erstes Studienfach</b>						
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	3
Geschichte	0	0	0	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	0	2
Kunstgeschichte	6	0	0	0	2	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	6	0	0	0	2	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	2
Soziologie	6	0	0	0	2	0
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	100	0	14	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	59	100	0	0	36	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	11	2	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	11	2	1
Metalltechnik	0	0	0	67	16	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	1
Ökotoxikologie	0	0	0	0	12	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	1
Sozialpädagogik	0	0	0	0	2	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	0	1
Theologie und Kultur	0	0	0	0	0	0
Physik	0	0	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	0	0	6
Chemie	0	0	0	0	0	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	0	3
Mathematik	0	0	0	11	2	4
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	1
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	0	0	0	5
English and American Studies	0	0	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	18	0	0	0	6	9
Italienisch	0	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	0	1
Spanisch	0	0	0	0	0	1
Sprache in Europa	0	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	0	7
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0	0	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	0	0	2

Kosmetologie	0	0	0	0	0	3
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0	0	4
Philosophie	6	0	0	0	2	0
Psychologie	0	0	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	2
Economics	0	0	0	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	0	1
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	0	7
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	8	6	9	50	969

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

**Tabelle 62**      **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Päda. (2FB)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Zweites Studienfach</b>					
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	1
Geschichte	0	0	0	0	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0
Soziologie	18	0	0	7	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	41	0	0	17	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	6	0	33	10	8
Islamische Theologie	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	17	22	14	8
Metalltechnik	0	0	33	7	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	5
Sport/Sportwissenschaft	6	0	0	7	6
Physik	0	0	0	0	0
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	0	12
Chemie	0	0	0	0	3
Geoinformatik	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	0
Mathematik	0	50	11	14	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	33	0	7	9
Französisch	0	0	0	0	2
Germanistik/Deutsch	6	0	0	7	16
Italienisch	6	0	0	2	0
Latein	0	0	0	0	2
Spanisch	12	0	0	5	5
Philosophie	0	0	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	6	0	0	2	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	17	6	9	42	527

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

**Tabelle 63**      **Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion</b>						
Ja, in Deutschland	0	0	0	17	3	4
Ja, im Ausland	8	0	0	0	6	13
Nein	92	100	100	83	91	83
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	6	4	6	35	714

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

**Tabelle 64 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)</b>						
Arithm. Mittelwert	1,9	1,6	2,3	2,1	2,0	1,9
Median	1,7	1,5	2,2	2,2	1,9	1,9
Standardabw.	,4	,3	,5	,3	,5	,5
Minimum	1,4	1,3	1,9	1,6	1,3	1,0
Maximum	2,7	2,2	2,9	2,4	2,9	4,0
Anzahl	13	6	4	6	35	661

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**Tabelle 65 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>						
Arithm. Mittelwert	8,3	6,3	5,5	5,0	7,2	7,5
Median	8	7	6	4	7	7
Standardabw.	1,8	1,2	1,3	1,7	2,5	2,7
Minimum	6	5	4	4	4	1
Maximum	11	8	7	8	14	22
Anzahl	12	6	4	6	34	684

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2020/21 oder Sommersemester 2021 abgeschlossen haben?

**Tabelle 66 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Hochschulsemester</b>						
Arithm. Mittelwert	9,5	11,8	14,8	13,0	11,6	10,3
Median	9	12	14	13	11	10
Standardabw.	3,5	3,1	4,3	3,7	3,7	3,6
Minimum	6	7	11	8	6	0
Maximum	19	16	21	18	21	28
Anzahl	11	6	4	6	33	669

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

## E. Studienbedingungen

**Tabelle 67 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,5	2,3	2,8	2,8	2,7	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,5	2,0	2,8	2,8	2,5	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,8	1,8	2,8	2,8	2,7	2,5
System und Organisation von Prüfungen	1,8	2,0	2,5	3,0	2,2	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	1,8	2,7	2,3	3,0	2,4	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,4	2,2	2,8	3,0	2,5	2,5
Training von mündlicher Präsentation	2,9	2,3	3,3	3,6	2,9	2,9
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,5	2,3	2,8	2,8	2,7	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,3	2,2	2,8	3,4	2,6	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,8	2,2	3,5	3,2	2,8	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,2	1,8	1,8	2,0	2,0	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,6	2,7	2,8	3,4	2,6	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,2	2,2	3,0	3,6	3,0	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,8	2,2	2,3	3,0	2,6	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	2,5	2,0	2,5	2,8	2,4	2,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,6	2,0	3,0	2,4	2,5	2,5
Anzahl	11	6	4	5	31	599

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 68 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,0	1,0	,5	1,5	1,1	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,4	1,3	,5	1,3	1,2	1,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,6	,4	1,3	1,5	1,3	1,1
System und Organisation von Prüfungen	1,0	,6	,6	1,6	1,1	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	,9	,8	1,0	1,9	1,2	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	,8	1,0	1,0	,7	1,0	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,4	,8	1,0	1,7	1,3	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	,9	,8	1,2	1,2	1,2	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	1,3	,8	,5	1,1	1,2	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	1,2	,8	1,3	1,6	1,2	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,9	,8	,5	1,0	,9	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,3	1,2	1,0	1,5	1,2	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,0	,8	,8	1,1	1,1	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,3	,8	1,0	2,0	1,3	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	1,5	,9	1,3	1,3	1,2	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,1	,9	1,7	,9	1,1	1,0
Anzahl	11	6	4	5	31	599

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	55	67	25	40	45	58
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	55	67	25	60	48	66
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	55	100	25	40	55	58
System und Organisation von Prüfungen	82	83	50	40	67	60
Aufbau und Struktur des Studiums	73	17	50	40	52	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	64	50	50	20	52	55
Training von mündlicher Präsentation	45	50	25	20	42	41
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	55	67	50	40	52	46
Aktualität der vermittelten Methoden	64	67	25	20	52	56
Didaktische Qualität der Lehre	27	67	25	40	39	47
Fachliche Qualität der Lehre	73	83	100	60	77	80
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	55	50	50	40	55	52
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	27	67	25	20	34	47
Kontakte zu Lehrenden	55	67	50	40	52	55
Kontakte zu Mitstudierenden	73	67	50	40	61	74
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	40	67	33	40	45	51
Anzahl	11	6	4	5	31	599

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.



**Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	18	17	0	20	23	16
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	27	17	0	20	23	17
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	45	0	25	20	32	20
System und Organisation von Prüfungen	9	0	0	40	13	13
Aufbau und Struktur des Studiums	0	0	0	60	13	17
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	9	0	25	20	13	19
Training von mündlicher Präsentation	36	0	50	60	32	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	18	0	50	20	23	26
Aktualität der vermittelten Methoden	18	0	0	40	19	15
Didaktische Qualität der Lehre	18	0	50	60	26	19
Fachliche Qualität der Lehre	9	0	0	0	6	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	27	33	25	40	26	18
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	36	0	25	60	31	19
Kontakte zu Lehrenden	27	0	0	40	23	19
Kontakte zu Mitstudierenden	27	0	25	40	23	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	20	0	67	0	21	14
Anzahl	11	6	4	5	31	599

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 71 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,1	4,3	3,5	4,8	4,2	3,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	4,1	4,0	3,3	4,6	4,1	3,2
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,2	4,3	4,3	4,6	4,3	4,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,0	4,3	4,0	4,6	4,2	4,0
Anzahl	11	6	4	5	31	572

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 72 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	,9	,8	1,3	,4	,9	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	,9	1,1	1,7	,9	1,1	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,5	,8	1,0	,9	1,1	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,2	,8	,8	,9	1,0	1,1
Anzahl	11	6	4	5	31	572

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	0	0	25	0	3	29
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	0	17	25	0	6	32
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	20	0	0	0	10	9
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	20	0	0	0	10	10
Anzahl	11	6	4	5	31	572

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	64	83	50	100	74	48
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	64	83	50	80	71	47
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	80	83	75	80	80	68
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	70	83	75	80	77	67
Anzahl	11	6	4	5	31	572

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	3,5	1,8	3,8	4,0	3,2	2,7
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	3,3	2,2	4,0	4,5	3,3	3,1
Betreuung der Abschlussarbeit	4,0	1,6	3,7	5,3	4,0	3,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	4,5	3,0	4,5	5,8	4,6	4,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	4,2	2,8	3,5	5,8	4,1	3,9
Anzahl	11	5	4	3	28	539

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,7	,8	1,7	2,2	1,7	1,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,7	1,3	1,8	2,4	1,8	1,4
Betreuung der Abschlussarbeit	2,3	,5	2,1	1,5	2,1	1,9
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,8	1,7	1,7	,5	1,6	1,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,7	1,7	1,7	,5	1,7	1,7
Anzahl	11	5	4	3	28	539

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	44	80	33	33	48	56
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	56	60	33	50	50	44
Betreuung der Abschlussarbeit	50	100	50	0	64	63
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	29	33	0	0	24	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	25	50	33	0	32	37
Anzahl	11	5	4	3	28	539

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	33	0	33	67	32	19
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	22	20	33	50	29	28
Betreuung der Abschlussarbeit	33	0	0	0	14	18
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	57	67	0	100	59	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	25	0	100	42	34
Anzahl	11	5	4	3	28	539

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 79 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,2	2,2	2,5	2,6	2,3	2,5
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,4	1,8	2,8	1,4	2,0	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,9	1,7	3,3	1,6	1,9	2,1
Anzahl	11	6	4	5	31	561

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 80 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,2	1,2	,6	,9	1,1	1,0
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	,4	,5	,5	,9	,9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	,5	1,3	,5	1,0	,9
Anzahl	11	6	4	5	31	561

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 81 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	64	67	50	60	61	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	64	100	25	100	74	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	73	100	25	100	80	71
Anzahl	11	6	4	5	31	561

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 82 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	18	17	0	20	19	17
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	18	0	0	0	6	8
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	9	0	25	0	7	7
Anzahl	11	6	4	5	31	561

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 83 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,5	2,6	4,0	3,6	3,0	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,5	3,2	4,0	3,8	3,5	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	3,6	2,8	4,5	4,0	3,7	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,4	4,4	5,0	4,3	4,3	4,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,9	4,8	4,0	4,0	4,1	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	4,1	4,0	5,0	5,0	4,3	3,6
Lehrende aus der Praxis	3,1	2,6	4,0	4,0	3,3	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,4	3,2	3,5	4,0	3,5	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,3	3,0	4,0	4,0	3,5	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,1	2,6	4,0	4,0	2,7	2,8
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,1	2,0	4,0	4,5	2,8	2,9
Anzahl	11	5	2	5	28	523

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 84 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,7	1,3	1,4	1,7	1,2	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,0	1,3	1,4	1,8	1,3	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	1,2	1,1	,7	1,7	1,2	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,3	,9	,0	1,5	1,3	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,2	,5	1,4	1,4	1,2	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,3	1,0	-	,0	1,0	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,1	1,1	,0	2,0	1,4	1,2
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,1	1,3	,7	1,7	1,2	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,2	1,2	,0	2,0	1,3	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,3	,9	-	1,0	1,2	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,2	,7	,0	1,0	1,5	1,1
Anzahl	11	5	2	5	28	523

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 85 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	55	60	0	20	39	51
Verknüpfung von Theorie und Praxis	18	20	0	20	21	35
Vorbereitung auf den Beruf	9	20	0	20	11	22
Unterstützung bei der Stellensuche	11	0	0	25	13	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	9	0	0	25	12	15
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	10	0	0	0	4	17
Lehrende aus der Praxis	36	40	0	25	31	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	20	20	0	20	19	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	20	20	0	25	20	29
Pflichtpraktika / Praxissemester	70	20	0	0	46	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	73	80	0	0	54	36
Anzahl	11	5	2	5	28	523

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 86 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	9	40	50	60	32	20
Verknüpfung von Theorie und Praxis	45	60	50	60	50	35
Vorbereitung auf den Beruf	55	20	100	80	61	49
Unterstützung bei der Stellensuche	89	80	100	75	79	66
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	73	100	50	75	76	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	80	60	100	100	83	51
Lehrende aus der Praxis	27	20	100	75	46	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	40	60	50	80	56	37
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	50	40	100	75	60	38
Pflichtpraktika / Praxissemester	10	0	100	67	25	27
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	9	0	100	75	31	27
Anzahl	11	5	2	5	28	523

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 87 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,5	1,6	2,0	2,0	2,0	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,2	2,2	2,0	2,3	2,1	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,3	2,4	4,0	2,5	2,3	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,4	2,4	4,5	2,8	2,4	2,5
Verfügbarkeit von Laborplätzen	5,5	-	-	4,3	5,1	4,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	5,5	-	-	4,3	5,2	4,0
Anzahl	11	5	2	4	27	513

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 88 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,3	,5	1,4	,8	1,1	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	1,3	1,4	1,9	1,2	1,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,2	1,1	1,4	1,9	1,3	1,3
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,1	1,1	,7	1,3	1,2	1,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	1,2	-	-	2,9	1,6	1,9
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,2	-	-	2,9	1,6	2,0
Anzahl	11	5	2	4	27	513

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 89 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	55	100	50	75	70	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	82	60	50	75	77	69
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	60	60	0	50	58	53
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	55	60	0	25	52	52
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	100	25	52
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	100	33	60
Anzahl	11	5	2	4	27	513

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 90 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	18	0	0	0	7	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	9	20	0	25	12	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	20	20	50	25	19	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	18	20	100	25	22	18
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	0	50	15
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	0	33	9
Anzahl	11	5	2	4	27	513

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.



**Tabelle 91 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,1	2,2	3,0	2,3	2,3	2,1
Lernplattform Stud.IP	2,5	1,8	2,0	2,2	2,2	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	2,8	2,0	1,7	2,1	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,3	2,8	3,0	3,0	2,7	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	2,6	2,4	2,0	2,7	2,5	2,1
Universitätsbibliothek	1,6	1,8	2,0	1,8	1,8	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,4	3,0	3,0	-	2,4	2,0
International Office	2,7	3,5	3,0	-	2,9	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,6	3,0	3,0	3,0	2,9	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,8	2,3	3,0	2,5	2,8	2,4
Career Service	3,3	4,0	3,0	-	3,2	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,8	4,0	3,5	-	3,0	2,6
Gleichstellungsbüro	3,0	4,0	3,0	-	2,6	2,5
Familien-Service	3,3	4,0	3,0	-	3,0	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,9	2,0	2,5	2,0	2,1	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,0	3,0	3,0	5,0	2,6	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	3,0	-	3,0	-	3,0	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	3,0	-	4,0	-	3,3	2,6
Anzahl	11	5	2	5	28	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 92 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetalIT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	1,4	1,1	1,4	1,0	1,2	,8
Lernplattform Stud.IP	1,5	,8	1,4	,4	1,1	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,0	,5	1,4	,6	,9	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	1,2	1,3	-	-	1,2	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	1,2	,9	,0	,6	1,0	,8
Universitätsbibliothek	,9	,4	,0	,4	,8	,7
Angebote des Sprachenzentrums	1,3	,0	-	-	1,1	,9
International Office	1,0	,7	-	-	,9	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	1,1	-	,0	1,0	,8	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,6	1,2	,0	1,0	1,3	1,0
Career Service	1,5	-	-	-	1,2	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	1,3	-	,7	-	1,2	,9
Gleichstellungsbüro	,8	-	-	-	1,2	,9
Familien-Service	,6	-	-	-	1,1	,8
Angebote des Hochschulsports	1,1	-	,7	1,4	1,0	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,5	-	,0	-	1,4	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	1,0	-	-	-	,7	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	1,0	-	1,4	-	1,0	,9
Anzahl	11	5	2	5	28	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 93 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	67	40	50	50	58	75
Lernplattform Stud.IP	50	80	50	80	63	82
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	70	25	50	100	65	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	56	25	0	0	39	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	50	40	100	33	50	73
Universitätsbibliothek	91	100	100	100	93	84
Angebote des Sprachenzentrums	57	0	0	0	50	70
International Office	33	0	0	0	20	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	40	0	0	33	21	40
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	60	33	0	75	48	55
Career Service	33	0	0	0	33	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	33	0	0	0	30	39
Gleichstellungsbüro	25	0	0	0	38	47
Familien-Service	0	0	0	0	17	36
Angebote des Hochschulsports	75	100	50	50	63	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	71	0	0	0	42	65
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	33	0	0	0	20	38
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	33	0	0	0	17	35
Anzahl	11	5	2	5	28	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 94 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	11	0	50	0	13	5
Lernplattform Stud.IP	30	0	0	0	11	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	10	0	0	0	4	10
Zentrale Studienberatung (ZSB)	22	25	0	0	22	10
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	30	0	0	0	18	5
Universitätsbibliothek	9	0	0	0	7	3
Angebote des Sprachenzentrums	29	0	0	0	17	4
International Office	17	50	0	0	20	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	20	0	0	33	14	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	30	0	0	25	26	10
Career Service	33	100	0	0	33	9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	17	100	50	0	30	8
Gleichstellungsbüro	25	100	0	0	25	8
Familien-Service	33	100	0	0	33	8
Angebote des Hochschulsports	13	0	0	0	6	3
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	14	0	0	100	17	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	33	0	0	0	20	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	33	0	50	0	33	8
Anzahl	11	5	2	5	28	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 95 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Diskriminierungserfahrungen im Studium</b>						
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	8	0	0	0	3	3
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	8	0	0	25	7	1
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	0	0	0	0	0	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	0	0	0
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	0	0	0	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0	0	0	0
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	0	0	0	0
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	8	0	0	25	7	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	0	0	0	25	3	2
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z. B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0	0	0	0
Aus einem anderen Grund	0	0	0	0	0	1
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	83	100	100	75	90	90
<b>Gesamt</b>	<b>108</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>150</b>	<b>110</b>	<b>105</b>
<b>Anzahl</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>29</b>	<b>501</b>

Frage E8: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 96 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	MetallIT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	5,0	2,0	4,0	4,6
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	5,0	-	5,0	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	2,0	5,0	3,0	3,7
in Prüfungssituationen	4,5	2,0	3,7	4,1
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	4,0	2,0	3,3	3,9
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	2,5	2,0	2,3	3,6
bei Nachteilsausgleichen	5,0	5,0	5,0	4,6
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	2,5	3,0	2,7	3,7
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	5,0	3,0	4,3	4,4
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	5,0	5,0	5,0	4,4
Anzahl	2	1	3	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 97 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	MetallIT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	,0	-	1,7	1,1
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	,0	-	,0	,9
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	,0	-	1,7	1,2
in Prüfungssituationen	,7	-	1,5	1,2
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	,0	-	1,2	1,3
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	,7	-	,6	1,2
bei Nachteilsausgleichen	,0	-	,0	,9
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	2,1	-	1,5	1,4
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	,0	-	1,2	1,1
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	,0	-	,0	1,2
Anzahl	2	1	3	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 98 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	MetallIT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	100	33	9
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	0	0	0	2
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	100	0	67	20
in Prüfungssituationen	0	100	33	11
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	0	100	33	20
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	50	100	67	20
bei Nachteilsausgleichen	0	0	0	7
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	50	0	33	27
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	0	0	0	9
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	0	0	0	11
Anzahl	2	1	3	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 99 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	MetallIT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	100	0	67	89
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	100	0	100	86
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	100	33	55
in Prüfungssituationen	100	0	67	73
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	100	0	67	68
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	0	0	0	54
bei Nachteilsausgleichen	100	100	100	91
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	50	0	33	60
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	100	0	67	84
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	100	100	100	84
Anzahl	2	1	3	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

## F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

**Tabelle 100 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>						
Ja	33	0	33	60	30	33
Nein	67	100	67	40	70	67
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	5	3	5	30	547

Frage F1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?



**Tabelle 101 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>						
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	57	0	50	100	42	13
Nicht bestandene Prüfungen	14	0	50	100	32	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	0	50	50	11	7
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	14	0	50	0	11	4
Hohe Anforderungen im Studiengang	14	0	50	0	26	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	71	0	0	50	47	20
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	29	0	0	0	11	9
Hochschulwechsel	0	0	0	0	0	3
Abschlussarbeit	43	0	50	50	26	41
Auslandsaufenthalt(e)	14	0	0	0	5	23
Erwerbstätigkeit(en)	29	75	50	0	32	15
Zusätzliche Praktika	14	0	0	0	5	10
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	0	0	0	0	6
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	14	0	0	0	5	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	0	0	0	0	4
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	14	0	0	0	5	11
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	0	25	0	50	11	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	29	25	0	0	16	28
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	0	0	50	16	9
Krankheit	0	25	0	0	5	9
Sonstiges:	0	0	0	0	0	9
<b>Gesamt</b>	<b>357</b>	<b>150</b>	<b>350</b>	<b>450</b>	<b>305</b>	<b>292</b>
<b>Anzahl</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>338</b>

Frage F2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 102 Erwägung Studienabbruch (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>						
Ja	33	0	33	20	27	21
Nein	67	100	67	80	73	79
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	5	3	5	30	548

Frage F3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

**Tabelle 103 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)**

	Päda. (2FB)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Gründe für Erwägung Studienabbruch</b>					
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	33	100	0	29	23
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	0	100	0	14	49
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	0	3
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	67	0	0	43	20
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	0	0	0	15
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	0	0	0	14	42
Studieren war generell nichts für mich	0	0	0	0	8
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	33	0	100	29	18
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	0	0	14	7
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	100	0	14	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	0	0	0	0	11
Schwangerschaft	0	0	0	14	2
Gesundheitliche Gründe	0	0	0	0	14
Corona-Pandemie	0	0	0	0	0
Gesamt	133	300	100	171	220
Anzahl	3	1	1	7	105

Frage F4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 104 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	2,2	2,8	1,0	1,4	1,9	1,5
Gruppenarbeit	1,6	1,2	3,0	3,4	2,1	2,4
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,0	3,0	4,0	4,8	3,9	3,9
Praktika und Praxisphasen	3,3	3,0	4,5	3,4	3,4	3,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,7	2,4	3,5	4,4	3,6	3,5
Schriftliche Arbeiten	1,8	1,4	1,5	1,8	1,7	1,9
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,5	1,4	3,0	4,2	2,3	2,3
E-Learning	3,1	3,3	4,0	3,0	3,3	3,3
Selbst-Studium	1,8	1,8	2,0	1,0	1,8	2,1
Anzahl	12	5	2	5	29	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 105 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,9	1,1	,0	,5	1,0	,8
Gruppenarbeit	,8	,4	1,4	,9	1,1	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	1,2	1,2	,0	,4	1,1	1,0
Praktika und Praxisphasen	1,0	1,4	,7	,5	,9	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,0	,9	,7	1,3	1,1	1,1
Schriftliche Arbeiten	1,0	,5	,7	1,3	,9	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,5	,5	1,4	,8	1,3	1,1
E-Learning	1,6	1,3	,0	2,3	1,5	1,2
Selbst-Studium	,8	,8	1,4	,0	1,0	1,1
Anzahl	12	5	2	5	29	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 106 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	67	20	100	100	72	88
Gruppenarbeit	83	100	50	20	66	58
Teilnahme an Forschungsprojekten	17	20	0	0	11	9
Praktika und Praxisphasen	8	20	0	0	7	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	17	40	0	20	17	17
Schriftliche Arbeiten	83	100	100	80	86	74
Mündliche Präsentationen von Studierenden	100	100	50	0	66	63
E-Learning	33	25	0	50	31	26
Selbst-Studium	92	80	50	100	86	70
Anzahl	12	5	2	5	29	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 107 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	8	20	0	0	7	3
Gruppenarbeit	0	0	50	60	17	18
Teilnahme an Forschungsprojekten	67	40	100	100	68	69
Praktika und Praxisphasen	42	20	100	40	45	40
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	67	0	50	80	55	52
Schriftliche Arbeiten	8	0	0	20	7	11
Mündliche Präsentationen von Studierenden	0	0	50	80	24	16
E-Learning	33	25	100	50	42	46
Selbst-Studium	8	0	0	0	7	12
Anzahl	12	5	2	5	29	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 108 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	2,3	2,2	1,0	1,2	1,9	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,9	2,4	3,5	3,8	3,0	2,7
Theorien und Paradigmen	1,5	2,2	2,0	2,6	2,0	1,9
Anzahl	12	5	2	5	29	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 109 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,0	,8	,0	,4	,9	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	1,2	1,5	,7	,8	1,2	1,0
Theorien und Paradigmen	,8	1,1	1,4	1,5	1,1	,9
Anzahl	12	5	2	5	29	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 110 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	50	60	100	100	72	79
Anwendungsorientiertes Wissen	33	60	0	0	31	43
Theorien und Paradigmen	83	40	50	60	66	80
Anzahl	12	5	2	5	29	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 111 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	8	0	0	0	3	4
Anwendungsorientiertes Wissen	33	40	50	60	41	21
Theorien und Paradigmen	0	0	0	20	7	4
Anzahl	12	5	2	5	29	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 112 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>						
Arithm. Mittelwert	15,0	17,7	17,0	17,5	16,2	15,2
Median	15	15	16	18	15	15
Standardabw.	6,2	11,2	2,6	4,4	6,6	6,4
Minimum	5	8	15	12	5	0
Maximum	25	30	20	22	30	40
Anzahl	9	3	3	4	24	422
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>						
Arithm. Mittelwert	6,3	5,0	11,7	19,5	10,0	10,2
Median	5	5	14	19	6	8
Standardabw.	3,8	1,4	5,9	9,1	7,8	7,7
Minimum	3	4	5	10	3	0
Maximum	15	6	16	30	30	40
Anzahl	9	2	3	4	22	407
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>						
Arithm. Mittelwert	9,3	30,0	5,0	13,0	10,4	9,0
Median	5	30	5	10	6	5
Standardabw.	12,1	-	5,0	11,9	11,0	9,0
Minimum	2	30	0	2	0	0
Maximum	40	30	10	30	40	60
Anzahl	9	1	3	4	20	391
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>						
Arithm. Mittelwert	11,3	20,0	13,3	8,7	11,5	8,6
Median	13	20	10	8	10	8
Standardabw.	5,3	5,0	5,8	1,2	6,1	7,0
Minimum	0	15	10	8	0	0
Maximum	16	25	20	10	25	50
Anzahl	8	3	3	3	21	344
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>						
Arithm. Mittelwert	4,6	20,0	5,0	8,3	8,9	6,5
Median	0	20	5	6	5	4
Standardabw.	8,8	-	,0	4,9	10,9	10,2
Minimum	0	20	5	5	0	0
Maximum	24	20	5	14	40	70
Anzahl	7	1	2	3	16	246
<b>Sonstiges</b>						
Arithm. Mittelwert	-	-	,0	-	,0	4,2
Median	-	-	0	-	0	5
Standardabw.	-	-	-	-	-	4,0
Minimum	-	-	0	-	0	0
Maximum	-	-	0	-	0	15
Anzahl	0	0	1	0	1	29
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>						
Arithm. Mittelwert	44,2	34,0	50,3	62,8	47,6	43,1
Median	35	34	49	58	48	40
Standardabw.	25,1	9,9	4,2	22,9	22,5	18,2
Minimum	15	27	47	42	12	4

---

Maximum	90	41	55	94	94	95
Anzahl	9	2	3	4	23	417

---

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?  
Vorlesungszeit.

**Tabelle 113 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>						
Arithm. Mittelwert	1,5	,0	,0	,0	,7	1,4
Median	0	0	0	0	0	0
Standardabw.	3,5	,0	,0	,0	2,4	4,8
Minimum	0	0	0	0	0	0
Maximum	10	0	0	0	10	40
Anzahl	8	3	2	2	17	329
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>						
Arithm. Mittelwert	11,5	7,5	4,0	25,0	14,1	7,1
Median	4	8	2	25	8	4
Standardabw.	14,1	10,6	5,3	21,2	17,0	9,0
Minimum	0	0	0	10	0	0
Maximum	40	15	10	40	60	60
Anzahl	8	2	3	2	18	331
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>						
Arithm. Mittelwert	10,1	15,0	21,7	33,3	15,9	12,9
Median	7	15	20	40	15	10
Standardabw.	10,0	-	7,6	11,5	13,1	12,0
Minimum	0	15	15	20	0	0
Maximum	30	15	30	40	40	60
Anzahl	9	1	3	3	17	348
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>						
Arithm. Mittelwert	19,6	20,0	10,0	13,0	15,4	12,8
Median	16	20	10	13	15	10
Standardabw.	12,8	5,0	10,0	4,2	10,6	11,3
Minimum	10	15	0	10	0	0
Maximum	50	25	20	16	50	52
Anzahl	8	3	3	2	19	294
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>						
Arithm. Mittelwert	10,7	30,0	13,5	9,5	11,9	9,6
Median	10	30	14	10	10	5
Standardabw.	9,9	-	9,2	6,4	9,2	12,3
Minimum	0	30	7	5	0	0
Maximum	24	30	20	14	30	70
Anzahl	6	1	2	2	13	226
<b>Sonstiges</b>						
Arithm. Mittelwert	-	-	10,0	-	10,0	11,7
Median	-	-	10	-	10	8
Standardabw.	-	-	-	-	-	12,3
Minimum	-	-	10	-	10	0
Maximum	-	-	10	-	10	40
Anzahl	0	0	1	0	1	28
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>						
Arithm. Mittelwert	46,2	40,0	48,0	65,0	47,4	36,2
Median	43	35	47	56	44	33
Standardabw.	24,8	13,2	11,5	26,7	23,3	21,6



Minimum	17	30	37	44	10	1
Maximum	100	55	60	95	100	100
Anzahl	9	3	3	3	21	350

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

**Tabelle 114 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Finanzierungsquelle</b>						
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	36	0	33	0	26	53
Unterstützung durch die*den (Ehe-)Partner*in	9	0	33	0	7	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	27	20	0	0	22	19
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	18	60	33	0	26	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	0	0	0	0	2
Stipendium	0	0	0	33	4	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	33	4	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	9	20	0	33	11	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	5	3	3	27	501

Frage F8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

**Tabelle 115 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>						
Ja, Pflichtpraktika/um	92	80	67	100	90	74
Ja, freiwillige/s Praktika/um	8	40	0	40	17	15
Nein, kein Praktikum	8	0	33	0	7	21
Gesamt	108	120	100	140	113	110
Anzahl	12	5	3	5	30	519

Frage F9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 116 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Pflichtpraktika</b>						
Arithm. Mittelwert	1,9	1,5	1,5	1,2	1,6	1,9
Median	2	2	2	1	2	2
Standardabw.	,6	,6	,7	,4	,6	1,1
Minimum	1	1	1	1	1	1
Maximum	3	2	2	2	3	13
Anzahl	10	4	2	5	26	382
<b>Anzahl der freiwilligen Praktika</b>						
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	-	1,5	1,2	1,3
Median	1	1	-	2	1	1
Standardabw.	-	,0	-	,7	,4	,6
Minimum	1	1	-	1	1	1
Maximum	1	1	-	2	2	4
Anzahl	1	2	0	2	5	74
<b>Anzahl der Praktika während des Studiums</b>						
Arithm. Mittelwert	2,0	1,6	1,5	1,8	1,8	2,0
Median	2	1	2	1	2	2
Standardabw.	,7	,9	,7	1,3	,8	1,2
Minimum	1	1	1	1	1	1
Maximum	3	3	2	4	4	13
Anzahl	10	5	2	5	27	408

Frage F10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

**Tabelle 117 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)</b>						
Arithm. Mittelwert	19,2	6,3	7,0	5,4	11,7	9,8
Median	12	6	7	5	8	10
Standardabw.	18,5	1,5	1,4	3,3	13,1	6,0
Minimum	4	5	6	3	3	2
Maximum	57	8	8	11	57	57
Anzahl	10	3	2	5	25	373
<b>Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>						
Arithm. Mittelwert	6,0	3,0	-	11,5	8,0	14,0
Median	6	3	-	12	5	12
Standardabw.	-	-	-	12,0	8,1	16,3
Minimum	6	3	-	3	3	1
Maximum	6	3	-	20	20	128
Anzahl	1	1	0	2	4	71
<b>Dauer der Praxissemester (in Wochen)</b>						
Arithm. Mittelwert	-	-	-	-	-	18,2
Median	-	-	-	-	-	18
Standardabw.	-	-	-	-	-	9,4
Minimum	-	-	-	-	-	2
Maximum	-	-	-	-	-	52
Anzahl	0	0	0	0	0	40
<b>Dauer aller Praktika während des Studiums</b>						
Arithm. Mittelwert	19,8	5,5	7,0	10,0	12,5	11,7
Median	13	6	7	5	8	10
Standardabw.	18,2	2,1	1,4	11,9	13,5	9,9
Minimum	4	3	6	3	3	2
Maximum	57	8	8	31	57	137
Anzahl	10	4	2	5	26	399

Frage F11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

**Tabelle 118 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsform</b>						
Studentische Hilfskraft	18	0	67	40	24	35
Wissenschaftliche Hilfskraft	9	0	0	20	7	7
Werkstudent*in	18	80	33	20	31	19
Minijob	73	40	33	60	62	56
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	9	20	33	20	21	10
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	0	0	4
Keine Erwerbstätigkeit	18	0	0	20	14	16
<b>Gesamt</b>	<b>145</b>	<b>140</b>	<b>167</b>	<b>180</b>	<b>159</b>	<b>147</b>
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>29</b>	<b>545</b>

Frage F12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 119 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>						
Ja	8	0	0	0	7	26
Nein	92	100	100	100	93	74
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	<b>528</b>

Frage F13: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

**Tabelle 120 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Art des Aufenthaltes</b>			
Auslandssemester	100	100	60
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	2
Pflichtpraktikum	0	0	15
Freiwilliges Praktikum	0	0	9
Erwerbstätigkeit	0	0	1
Sprachkurs	0	0	3
Längere Reise	0	0	4
Sonstiges	0	0	5
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>131</b>

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

**Tabelle 121 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Anerkennung der Reise</b>			
Ja	0	0	62
Teilweise	100	50	16
Nein	0	50	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	2	130

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

**Tabelle 122 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)</b>			
Median	22	22	17
Anzahl	1	1	81

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

**Tabelle 123 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm</b>			
Ja	100	50	77
Nein	0	50	23
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	2	132

Frage F15: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

**Tabelle 124 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms</b>			
DAAD-Stipendium	100	100	26
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	7
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	5
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	0	7
Socrates/Erasmus/Erasmus+	0	0	63
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	3
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	1
Sonstiges:	0	0	4
Gesamt	100	100	116
Anzahl	1	1	101

Frage F16: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 125 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	47	64	83
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	6	4	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	47	32	13
Gesamt	100	100	100
Anzahl	17	25	536

Frage F17: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

**Tabelle 126 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Andauern des Masterstudiums</b>			
Dauert an	88	80	90
Abgebrochen	13	7	1
Unterbrochen seit	0	0	0
Abgeschlossen	0	13	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	15	461

Frage F18: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

**Tabelle 127 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	0	0	15
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	0	0	9
Ja, mit einem sonstigen Ziel und zwar:	0	0	2
Nein	100	100	74
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>93</b>

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

**Tabelle 128 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Bereits vor dem Bachelorstudium	44	60	63
Im Laufe des Bachelorstudiums	22	20	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	22	13	8
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	11	7	5
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>476</b>

Frage F20: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

**Tabelle 129 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,3	2,3	2,0
Fachliches Interesse	1,8	1,9	1,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,4	1,7	2,4
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,8	3,0	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,5	2,0	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,1	1,3	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,4	3,6	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,3	4,3	4,6
Forschung an einem interessanten Thema	3,4	3,6	3,7
Um später promovieren zu können	3,4	3,6	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,7	2,0	2,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,7	3,9	3,6
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,7	2,3	2,2
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,3	2,9	3,0
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,8	4,3	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,8	4,9	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,4	4,6	4,6
Sonstiges:	5,0	5,0	2,1
Anzahl	8	13	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.



**Tabelle 130 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,6	1,6	1,3
Fachliches Interesse	1,4	1,5	1,1
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	,5	1,2	1,3
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,3	1,3	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	,8	1,2	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,4	,7	1,0
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,7	1,5	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,2	1,1	,9
Forschung an einem interessanten Thema	1,5	1,4	1,4
Um später promovieren zu können	1,6	1,4	1,4
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,0	1,3	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,8	1,4	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,9	1,7	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,6	1,7	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,6	1,3	1,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	,4	,3	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,3	1,1	,9
Sonstiges:	-	-	1,8
Anzahl	8	13	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 131 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	71	67	73
Fachliches Interesse	88	83	75
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	100	92	64
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	50	42	41
Bessere Verdienstmöglichkeiten	83	80	64
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	100	92	78
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	43	27	25
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	17	10	6
Forschung an einem interessanten Thema	43	27	24
Um später promovieren zu können	29	18	21
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	71	73	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	33	20	29
Konkretes angestrebtes Berufsbild	57	64	67
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	63	42	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	17	10	14
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	0	0	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	20	13	6
Sonstiges:	0	0	75
Anzahl	8	13	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 132 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	29	25	15
Fachliches Interesse	13	17	9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	0	8	21
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	25	33	46
Bessere Verdienstmöglichkeiten	0	10	25
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	0	7
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	57	55	62
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	83	80	87
Forschung an einem interessanten Thema	43	45	60
Um später promovieren zu können	43	45	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	0	9	19
Aufrechterhalten des Status als Student*in	67	70	56
Konkretes angestrebtes Berufsbild	43	27	22
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	25	42	40
Ratschlag von Eltern/Verwandten	67	80	74
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	100	100	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	80	88	85
Sonstiges:	100	100	25
Anzahl	8	13	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 133 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	,9	,9	1,0
Standardabw.	,8	,6	,7
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	8	13	231
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,4	1,2	1,0
Standardabw.	,5	,4	,6
Minimum	1,0	1,0	,0
Maximum	2,0	2,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	5	10	217

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

**Tabelle 134 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	,8	,6	3,0
Standardabw.	,9	,8	4,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	30,0
Median	,5	,0	2,0
Anzahl	8	11	189
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	,9	,7	1,6
Standardabw.	,9	,8	2,0
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	14,0
Median	1,0	,5	1,0
Anzahl	7	10	185

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

**Tabelle 135 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, an eine Universität	38	23	27
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	13	8	2
Nein	50	69	69
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	13	275

Frage F23: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

**Tabelle 136 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,9	2,3	2,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,9	3,2	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,0	2,3	2,3
Attraktivität der Stadt/Region	2,6	2,8	2,5
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,6	3,9	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,3	3,4	3,0
Nähe zu Partner*in, Familie	3,1	2,5	2,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	3,0	2,5	2,6
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,5	3,5	3,6
Verbleib am bisherigen Wohnort	3,0	2,5	2,7
Günstige Bewerbungsfristen	3,5	3,6	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	5,0	4,8	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,3	4,3	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,9	4,0	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	3,7	4,1	4,3
Sonstiges:	3,0	3,0	2,3
Anzahl	8	12	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 137 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,5	1,7	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,6	1,7	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,4	1,7	1,5
Attraktivität der Stadt/Region	1,8	1,7	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,3	1,2	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,7	1,6	1,5
Nähe zu Partner*in, Familie	2,0	2,0	1,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,8	1,8	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,4	1,3	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,9	1,9	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,7	1,6	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,0	,6	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,2	1,1	1,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,5	1,3	1,2
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,3	1,2	1,2
Sonstiges:	2,8	2,8	2,0
Anzahl	8	12	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 138 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	75	67	71
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	50	45	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	75	67	65
Attraktivität der Stadt/Region	63	58	58
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	13	9	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	43	45	43
Nähe zu Partner*in, Familie	50	64	59
Soziale Kontakte, Freundeskreis	50	64	56
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	38	27	27
Verbleib am bisherigen Wohnort	50	64	55
Günstige Bewerbungsfristen	38	36	31
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	0	9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	13	9	14
Keine oder niedrige Studiengebühren	13	9	13
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	14	10	14
Sonstiges:	50	50	67
Anzahl	8	12	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 139 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	13	25	22
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	38	45	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	13	25	24
Attraktivität der Stadt/Region	38	42	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	63	73	61
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	43	45	38
Nähe zu Partner*in, Familie	50	36	32
Soziale Kontakte, Freundeskreis	38	27	29
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	50	45	55
Verbleib am bisherigen Wohnort	50	36	38
Günstige Bewerbungsfristen	50	55	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	100	91	83
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	75	73	69
Keine oder niedrige Studiengebühren	63	64	70
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	43	60	75
Sonstiges:	50	50	33
Anzahl	8	12	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.



**Tabelle 140 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium</b>			
Nein	57	67	80
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	29	25	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	29	17	6
Ja, sonstige:	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>114</b>	<b>108</b>	<b>104</b>
<b>Anzahl</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>265</b>

Frage F25: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 141 Promotion nach dem Master (Prozent)**

	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Promotion</b>					
Ja	0	0	0	0	13
Nein	100	100	100	100	87
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>25</b>	<b>366</b>

Frage F27: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

## G. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 142 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,4	1,4	1,5	2,0	1,6	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	1,6	1,5	2,2	1,8	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,6	2,0	2,0	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,5	1,6	2,0	2,0	2,1	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,3	2,0	1,5	2,2	2,1	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,7	1,0	2,5	2,0	1,7	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,3	1,2	2,5	2,4	2,1	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,7	1,6	1,5	2,0	1,8	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,3	3,2	2,0	3,8	3,4	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,6	2,0	2,5	2,2	1,8	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,3	1,8	2,0	2,2	2,1	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,4	2,0	2,5	2,0	2,2	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,1	1,4	2,0	2,4	1,9	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	3,3	2,0	2,5	3,0	2,8	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,3	2,0	2,0	2,4	2,2	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,2	2,2	2,5	2,2	2,2	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,1	1,6	1,5	1,8	1,4	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,7	2,0	2,5	2,4	2,4	2,2
Anzahl	12	5	2	5	29	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 143 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,5	,5	,7	1,0	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,7	,5	,7	,8	,7	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,9	,5	,0	,7	,7	,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,0	,5	,0	1,0	,9	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,0	,7	,7	1,3	,9	,9
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,7	,0	,7	1,0	,7	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,6	,4	,7	,9	,7	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,0	,9	,7	,7	,9	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,5	1,3	1,4	1,3	1,4	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,0	,7	,7	1,3	,9	,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,0	,4	,0	1,3	,9	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,0	,7	,7	1,0	,8	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,9	,5	,0	,9	,8	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,2	,7	,7	1,2	1,1	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	,7	,0	1,1	,9	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,1	,4	,7	,8	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,3	,9	,7	,8	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,1	,7	,7	,5	,8	,8
Anzahl	12	5	2	5	29	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 144 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	100	100	60	93	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	92	100	100	60	86	91
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	75	100	100	80	86	86
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	50	100	100	60	69	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	50	80	100	60	69	71
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	92	100	50	60	86	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	67	100	50	40	66	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	83	80	100	80	79	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	42	20	50	20	28	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	83	80	50	60	79	79
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	50	100	100	60	69	66
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	58	80	50	60	69	69
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	58	100	100	40	72	77
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	25	80	50	40	41	53
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	50	80	100	60	62	70
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	67	80	50	60	66	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	80	100	80	93	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	50	80	50	60	66	71
Anzahl	12	5	2	5	29	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 145 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	17	0	0	0	7	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	8	0	0	20	7	6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	0	6
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	8	0	0	0	7	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	42	60	0	60	52	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	8	0	0	20	7	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	8	0	0	20	7	7
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	17	0	0	0	7	8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	42	0	0	20	21	18
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	8	0	0	20	7	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	17	0	0	0	7	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	17	0	0	0	7	6
Anzahl	12	5	2	5	29	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 146 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln</b>						
1 In sehr hohem Maße	33	20	0	40	29	16
2	25	60	50	0	36	43
3	33	20	50	40	29	30
4	0	0	0	0	0	5
5 Gar nicht	8	0	0	20	7	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	5	2	5	28	468
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
1,2	58	80	50	40	64	59
3	33	20	50	40	29	30
4,5	8	0	0	20	7	11
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,0	2,5	2,6	2,2	2,4
Standardabw.	1,2	,7	,7	1,7	1,1	1,0

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 147 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Auslandserfahrungen nach dem Studium</b>						
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	0	0	0	0	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	0	33	0	3	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	0	0	0	0	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	0	0	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	0	0	1
Nichts davon	100	100	67	100	97	83
Gesamt	100	100	100	100	100	105
Anzahl	12	5	3	5	29	495

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 148 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)</b>						
Arithm. Mittelwert	1,3	1,2	1,3	1,2	1,3	1,5
Median	1	1	1	1	1	1
Standardabw.	,5	,4	,6	,4	,6	,8
Minimum	1	1	1	1	0	0
Maximum	2	2	2	2	3	6
Anzahl	10	5	3	5	28	431

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

## H. Beschäftigungssuche

**Tabelle 149 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungssuche</b>						
Ja.	42	20	50	100	41	44
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	50	0	0	0	34	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	40	0	0	10	5
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	0	0	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	17	40	50	0	21	12
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	0	0	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0	0	0
Nein, aus folgendem Grund:	0	0	0	0	0	6
Gesamt	108	100	100	100	107	105
Anzahl	12	5	2	5	29	502

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 150 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>						
Vor Studienabschluss	0	0	100	60	33	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	60	100	0	20	42	30
Nach Studienabschluss	40	0	0	20	25	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	1	1	5	12	220

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 151 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber\*innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen</b>						
Arithm. Mittelwert	12,2	2,0	2,0	3,6	6,9	9,3
Median	10	2	2	2	3	3
Standardabw.	11,4	-	-	3,6	8,6	16,6
Minimum	0	2	2	1	0	0
Maximum	30	2	2	10	30	150
Anzahl	5	1	1	5	12	216

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber\*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?



**Tabelle 152 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche</b>						
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	80	100	0	0	42	70
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	60	0	0	60	50	38
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	0	5
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	100	100	50	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	40	0	0	0	17	12
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	40	0	0	0	17	24
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	0	0	17
Sonstiges:	0	0	0	0	0	4
<b>Gesamt</b>	<b>220</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>160</b>	<b>175</b>	<b>201</b>
<b>Anzahl</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>218</b>

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 153 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Suche für die erste Beschäftigung</b>						
Weniger als 1 Monat	0	100	100	0	17	13
1 bis 3 Monate	40	0	0	60	42	56
4 bis 6 Monate	60	0	0	40	42	21
7 bis 12 Monate	0	0	0	0	0	9
Mehr als 12 Monate	0	0	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>207</b>

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 154 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>						
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	60	100	0	0	33	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	20	0	0	0	8	12
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	100	100	50	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	0	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	0	2
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	0	0
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	0	0	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	20	0	0	0	8	4
Sonstiges	0	0	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>215</b>

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

**Tabelle 155 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren</b>				
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	0	6
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	0	10
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	20	0	17	57
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	40	0	33	50
Keine Änderungen	60	100	67	31
<b>Gesamt</b>	<b>120</b>	<b>100</b>	<b>117</b>	<b>156</b>
<b>Anzahl</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>108</b>

Frage H7: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 156 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Päda. (2FB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation</b>			
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	33	33	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	67	67	9
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	33	33	5
Nichts davon	33	33	90
Gesamt	167	167	110
Anzahl	3	3	94

Frage H8: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 157 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>						
Ja	83	100	100	100	88	74
Nein	17	0	0	0	12	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	2	5	17	278

Frage H9: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

## I. Vorbereitungsdienst

**Tabelle 158 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen</b>				
Ja	100	100	100	91
Nein	0	0	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	5	8	90

Frage I1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

**Tabelle 159 Platz an bevorzugtem Studienseminar (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar</b>				
Ja	33	60	50	78
Nein	67	40	50	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	5	8	82

Frage I2: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrer\*innenbildung erhalten?

**Tabelle 160 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule</b>				
Ja	67	20	38	58
Nein	33	80	63	42
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	5	8	81

Frage I3: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

**Tabelle 161 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Schulform des Vorbereitungsdienstes</b>				
Berufsfachschule	0	0	0	2
Berufskolleg	0	0	0	6
Berufsschule	67	80	75	15
Berufliches Gymnasium	0	0	0	1
Gesamtschule	0	0	0	4
Gymnasium	0	0	0	31
Grundschule	0	0	0	30
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	0	2
Oberschule	0	0	0	2
Realschule	0	0	0	4
Sonstiges	33	20	25	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	5	8	81

Frage I4: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

**Tabelle 162 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	21,3	12,0	16,0	17,1
Median	12	12	12	13
Standardabw.	16,2	,0	10,6	10,6
Minimum	12	12	12	0
Maximum	40	12	40	50
Anzahl	3	4	7	74
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	40,3	50,0	46,4	41,8
Median	45	50	48	43
Standardabw.	22,4	10,0	15,0	18,1
Minimum	16	40	16	11
Maximum	60	60	60	80
Anzahl	3	5	8	76

Frage I5: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

**Tabelle 163 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Abbruch des Vorbereitungsdienstes</b>				
Ja	0	0	0	5
Nein	100	100	100	95
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	5	8	82

Frage I6: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

**Tabelle 164 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst</b>				
Ja	100	100	100	95
Nein	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	5	8	78

Frage I8: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

## K. Wissenserwerb und Fertigkeiten

**Tabelle 165 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	1,8	1,8	1,9
Theorievergleiche	3,5	2,8	2,7	2,6
Theoriegeschichte	4,5	3,0	3,0	2,6
Anwendungsbeispiele	3,0	4,0	3,4	2,9
Forschungsmethoden	3,0	4,0	3,5	3,0
Fachdidaktik	3,5	4,4	3,8	2,9
Anzahl	2	5	12	112

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 166 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,0	,4	,5	,8
Theorievergleiche	,7	1,6	1,3	1,1
Theoriegeschichte	,7	1,6	1,4	1,2
Anwendungsbeispiele	,0	1,7	1,3	1,2
Forschungsmethoden	,0	1,7	1,2	1,0
Fachdidaktik	,7	,5	1,2	1,2
Anzahl	2	5	12	112

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 167 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	100	100	85
Theorievergleiche	0	60	55	53
Theoriegeschichte	0	40	42	51
Anwendungsbeispiele	0	20	25	38
Forschungsmethoden	0	20	17	27
Fachdidaktik	0	0	17	37
Anzahl	2	5	12	112

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 168 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	4
Theorievergleiche	50	40	36	19
Theoriegeschichte	100	40	42	23
Anwendungsbeispiele	0	80	50	36
Forschungsmethoden	0	80	50	29
Fachdidaktik	50	100	75	37
Anzahl	2	5	12	112

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 169 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,7	2,6	2,5	2,3
Theorievergleiche	3,7	3,8	3,6	3,2
Theoriegeschichte	4,3	3,8	3,7	3,5
Anwendungsbeispiele	1,0	1,0	1,0	1,4
Forschungsmethoden	4,0	3,6	3,5	3,2
Fachdidaktik	1,3	1,0	1,1	1,3
Anzahl	3	5	13	112

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 170 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,6	1,8	1,3	1,1
Theorievergleiche	1,2	1,8	1,4	1,2
Theoriegeschichte	1,2	1,8	1,4	1,2
Anwendungsbeispiele	,0	,0	,0	,8
Forschungsmethoden	1,0	1,9	1,5	1,2
Fachdidaktik	,6	,0	,3	,8
Anzahl	3	5	13	112

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 171 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	33	60	62	69
Theorievergleiche	0	20	15	29
Theoriegeschichte	0	20	15	20
Anwendungsbeispiele	100	100	100	91
Forschungsmethoden	0	40	23	27
Fachdidaktik	100	100	100	95
Anzahl	3	5	13	112

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?  
Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 172 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	40	23	17
Theorievergleiche	33	60	54	45
Theoriegeschichte	67	60	62	55
Anwendungsbeispiele	0	0	0	3
Forschungsmethoden	67	60	62	43
Fachdidaktik	0	0	0	4
Anzahl	3	5	13	112

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?  
Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 173 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,3	2,0	2,0	2,0
Theorievergleiche	2,7	2,4	2,5	2,4
Theoriegeschichte	3,0	3,0	3,0	2,7
Anwendungsbeispiele	4,0	3,8	3,5	2,9
Forschungsmethoden	3,7	2,8	2,7	2,6
Allgemeine Didaktik	3,7	3,4	3,2	2,4
Anzahl	3	5	13	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Tabelle 174 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,3	,7	1,1	,8
Theorievergleiche	2,1	,9	1,1	,9
Theoriegeschichte	1,7	1,4	1,2	1,1
Anwendungsbeispiele	1,0	,8	1,0	1,0
Forschungsmethoden	2,3	1,5	1,5	1,0
Allgemeine Didaktik	1,5	1,1	1,2	1,0
Anzahl	3	5	13	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 175 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	67	80	85	76
Theorievergleiche	67	40	62	57
Theoriegeschichte	67	20	38	48
Anwendungsbeispiele	0	0	15	38
Forschungsmethoden	33	40	54	51
Allgemeine Didaktik	33	20	38	60
Anzahl	3	5	13	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 176 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	33	0	8	4
Theorievergleiche	33	0	15	12
Theoriegeschichte	33	20	31	24
Anwendungsbeispiele	67	60	46	27
Forschungsmethoden	67	20	23	17
Allgemeine Didaktik	67	40	46	15
Anzahl	3	5	13	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 177 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	3,7	2,8	3,1	2,5
Theorievergleiche	4,3	3,6	3,9	3,5
Theoriegeschichte	4,7	3,8	4,1	3,9
Anwendungsbeispiele	3,0	1,0	1,8	1,6
Forschungsmethoden	4,0	3,8	3,9	3,4
Allgemeine Didaktik	1,7	1,2	1,4	1,5
Anzahl	3	5	8	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 178 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,5	2,0	1,8	1,3
Theorievergleiche	,6	1,7	1,4	1,1
Theoriegeschichte	,6	1,8	1,5	1,1
Anwendungsbeispiele	1,7	,0	1,4	,9
Forschungsmethoden	1,0	1,8	1,5	1,2
Allgemeine Didaktik	,6	,4	,5	,8
Anzahl	3	5	8	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 179 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	33	60	50	62
Theorievergleiche	0	20	13	17
Theoriegeschichte	0	20	13	12
Anwendungsbeispiele	33	100	75	89
Forschungsmethoden	0	20	13	24
Allgemeine Didaktik	100	100	100	91
Anzahl	3	5	8	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 180 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	67	40	50	21
Theorievergleiche	100	60	75	53
Theoriegeschichte	100	60	75	67
Anwendungsbeispiele	67	0	25	7
Forschungsmethoden	67	60	63	49
Allgemeine Didaktik	0	0	0	3
Anzahl	3	5	8	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 181 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,5	1,0	1,1	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	2,0	1,0	1,3	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,5	1,2	1,3	1,3
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,7	1,2	1,8	1,7
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,7	1,6	2,0	1,6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	2,0	1,0	1,4	1,4
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,7	1,4	1,9	1,5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,0	1,2	1,5	1,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,0	1,2	1,5	1,3
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,0	1,4	1,6	1,5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,7	1,6	2,4	2,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	2,3	1,6	1,9	1,5
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	3,0	2,0	2,4	2,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,3	1,6	1,9	1,6
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	3,3	1,4	2,1	2,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	4,0	1,4	2,4	2,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,3	1,4	1,8	1,4
Anzahl	3	5	8	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 182 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,7	,0	,4	,2
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,0	,0	,5	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,7	,4	,5	,6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,6	,4	,9	,8
...Normen und Werte zu vermitteln.	,6	,9	,9	,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,0	,0	,5	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,6	,9	1,0	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,0	,4	,8	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,0	,4	,8	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,0	,5	,7	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	,6	,9	1,3	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,6	,5	,6	,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,0	1,0	1,1	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,5	,5	1,0	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,6	,5	1,1	1,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,0	,5	1,4	1,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,2	,5	,9	,7
Anzahl	3	5	8	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 183 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100	100
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	100	92
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	100	95
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	33	100	75	82
...Normen und Werte zu vermitteln.	33	80	63	85
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	100	100	90
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	33	80	63	88
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	67	100	88	85
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	67	100	88	95
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	67	100	88	90
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	80	50	60
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	67	100	88	90
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	33	60	50	68
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	67	100	88	88
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	100	63	68
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	100	63	70
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	33	100	75	90
Anzahl	3	5	8	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 184 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	1
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	1
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	0	0
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	0	3
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	0
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	1
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0	3
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	67	0	25	17
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	1
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	33	0	13	10
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	33	0	13	5
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	33	0	13	5
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	100	0	38	12
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0	0
Anzahl	3	5	8	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 185** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	2,5	2,0	2,1	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	2,5	1,8	2,0	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,5	2,2	2,3	2,2
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,5	3,0	2,6	2,4
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,5	2,2	2,3	2,0
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,5	1,4	1,4	1,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,0	2,2	2,1	2,1
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	3,0	2,8	2,9	2,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,0	2,2	2,1	2,1
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	3,0	2,2	2,4	2,2
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	3,5	3,2	3,3	3,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	3,0	2,2	2,4	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	4,5	2,8	3,3	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	4,0	2,0	2,6	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	3,0	2,0	2,3	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	3,0	3,0	3,0	2,5
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	3,0	3,2	3,1	2,3
Anzahl	2	5	7	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 186** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,7	,7	,7	,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,7	,4	,6	,8
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,7	1,1	1,0	,9
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,7	,7	1,0	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	,7	,8	,8	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,7	,5	,5	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,0	1,1	,9	1,0
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,4	,8	,9	1,0
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,0	,8	,7	,8
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,0	,8	,8	,9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	,7	,8	,8	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,0	,8	,8	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,7	1,3	1,4	1,2
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,0	,7	1,1	1,0
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,0	,7	,8	,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,0	1,2	1,0	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,0	1,3	1,1	1,0
Anzahl	2	5	7	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Tabelle 187** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	50	80	71	76
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	50	100	86	79
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	50	80	71	71
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	100	20	43	60
...Normen und Werte zu vermitteln.	50	60	57	79
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	100	100	82
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	80	86	70
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	50	40	43	58
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	60	71	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	60	43	64
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	20	14	30
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	60	43	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	40	29	58
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	80	57	71
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	80	57	70
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	40	29	53
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	40	29	62
Anzahl	2	5	7	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 188** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	20	14	12
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	20	14	12
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	0	4
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	3
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	20	14	10
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	50	20	29	19
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0	7
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	50	40	43	47
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	1
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	100	40	57	22
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	100	0	29	14
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	0	4
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	20	14	12
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	40	29	12
Anzahl	2	5	7	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 189 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	3,0	2,8	2,9	2,7
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	2,0	1,2	1,4	1,7
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,0	1,6	1,4	1,6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,0	1,4	1,3	1,7
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,0	2,8	2,3	2,4
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	3,5	3,8	3,7	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,5	2,6	2,3	2,0
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	5,0	4,6	4,7	3,6
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	4,5	3,8	4,0	3,6
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	4,0	3,6	3,7	3,4
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	2,5	3,4	3,1	2,9
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	3,5	3,2	3,3	3,6
... Prüfungen?	1,5	2,2	2,0	1,7
Anzahl	2	5	7	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 190 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	1,4	1,5	1,3	1,2
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,0	,4	,5	,9
... kurzfristigen Zeitdruck?	,0	,9	,8	,9
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,0	,5	,5	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	,0	1,6	1,6	1,3
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	,7	1,3	1,1	1,3
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	,7	1,1	1,1	1,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	,0	,5	,5	1,3
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	,7	,4	,6	1,2
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	,0	,9	,8	1,2
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	2,1	1,1	1,3	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	,7	1,5	1,3	1,3
... Prüfungen?	,7	,8	,8	,9
Anzahl	2	5	7	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 191 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	50	40	43	42
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	100	100	100	83
... kurzfristigen Zeitdruck?	100	80	86	84
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	100	100	100	87
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	100	60	71	61
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	0	20	14	35
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	100	40	57	75
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	0	0	0	22
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	0	0	0	17
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	0	0	0	23
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	50	20	29	39
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	0	20	14	20
... Prüfungen?	100	60	71	81
Anzahl	2	5	7	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 192 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	50	20	29	23
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	0	4
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	0	0	6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	0	5
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	0	40	29	27
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	50	60	57	43
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	0	20	14	16
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	100	100	100	58
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	100	80	86	61
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	100	40	57	56
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	50	40	43	36
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	50	40	43	58
... Prüfungen?	0	0	0	5
Anzahl	2	5	7	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## L. Zufriedenheit mit dem Beruf

**Tabelle 193 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,6	1,4	2,0	1,4	1,6	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,2	3,4	4,5	3,8	3,5	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,8	2,0	2,0	1,8	1,9	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	1,8	2,0	2,2	2,0	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	1,0	1,5	1,6	1,3	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,7	2,6	3,0	1,6	2,1	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	1,6	2,0	1,4	1,7	1,9
Gutes Betriebsklima	1,2	1,0	1,0	1,2	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,6	1,4	3,0	1,8	1,8	1,9
Hohes Einkommen	1,8	2,4	2,5	2,2	2,1	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,2	2,4	2,0	3,3	2,5	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	2,0	2,5	2,4	2,1	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,9	2,2	3,5	3,8	2,7	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,7	2,2	4,0	3,8	2,5	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,3	1,8	2,0	2,6	1,8	2,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,6	2,0	1,0	1,8	1,7	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,2	2,2	2,0	2,4	1,8	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,2	1,8	1,5	1,4	1,5	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,9	2,4	3,5	3,8	2,7	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,4	3,8	5,0	5,0	4,4	4,3
Anzahl	9	5	2	5	23	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 194 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,7	,5	,0	,9	,7	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,6	,9	,7	1,8	1,4	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,4	1,0	1,4	,8	,7	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,2	,4	1,4	1,8	1,1	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,7	,0	,7	,9	,6	,9
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,7	,5	,0	,9	,9	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,7	,5	,0	,5	,6	,9
Gutes Betriebsklima	,4	,0	,0	,4	,4	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,5	,5	1,4	1,3	,9	,9
Hohes Einkommen	1,0	,5	,7	1,8	1,1	1,0
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,0	,5	,0	,5	,8	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,9	,7	,7	,9	,8	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,8	,8	,7	,8	1,1	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,7	1,1	,0	,8	1,2	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,5	,8	,0	,5	,7	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,9	,7	,0	,8	,8	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,4	,4	,0	1,1	,8	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,4	,4	,7	,9	,7	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,8	,9	,7	,8	1,2	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,1	1,6	,0	,0	1,1	1,2
Anzahl	9	5	2	5	23	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 195 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	89	100	100	80	87	84
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	44	20	0	20	30	31
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	60	50	80	78	73
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	89	100	50	60	83	81
Arbeitsplatzsicherheit	89	100	100	80	91	85
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	89	40	0	80	65	58
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	89	100	100	100	96	77
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	100	98
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	100	100	50	80	87	79
Hohes Einkommen	67	60	50	60	61	64
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	67	60	100	0	55	54
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	67	80	50	40	65	76
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	78	60	0	0	43	51
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	89	40	0	0	48	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	80	100	40	83	75
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	78	80	100	80	83	75
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	80	100	60	87	81
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	100	80	91	95
Beruflich weit nach vorne zu kommen	78	40	0	0	39	41
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	11	20	0	0	9	11
Anzahl	9	5	2	5	23	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 196 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	0	0	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	44	60	100	60	57	47
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	0	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	11	0	0	20	9	4
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	0	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	0	0	4	14
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	0	0	5
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	50	20	9	6
Hohes Einkommen	0	0	0	20	4	8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	11	0	0	25	9	18
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	0	0	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	50	60	22	21
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	0	100	60	22	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	0	0	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	0	0	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	20	4	4
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	0	50	60	22	24
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	78	80	100	100	83	80
Anzahl	9	5	2	5	23	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.



**Tabelle 197** Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,4	1,8	1,5	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,4	3,6	3,5	3,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,6	2,0	1,8	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,8	2,0	1,8	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,3	1,0	1,8	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,3	1,8	2,1	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,3	1,8	2,1	2,4
Gutes Betriebsklima	1,6	1,2	1,5	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,1	1,8	2,0	2,4
Hohes Einkommen	2,8	3,0	2,8	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,5	2,6	2,5	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,8	1,8	1,8	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,3	2,6	3,0	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,3	2,4	2,9	3,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,5	2,0	1,7	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,5	2,4	2,5	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,3	2,8	2,5	2,4
Interessante Arbeitsinhalte	1,3	1,8	1,5	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,9	2,6	2,8	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,1	3,4	3,8	4,1
Anzahl	8	5	13	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 198** Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Päda. (ZFB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,5	,8	,7	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,5	,9	1,3	1,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,9	1,0	,9	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,7	1,2	,9	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	,0	1,5	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,0	,4	,9	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	1,1	1,0	1,1
Gutes Betriebsklima	1,1	,4	,9	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,4	,8	1,2	1,3
Hohes Einkommen	1,5	,0	1,1	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,5	,9	,7	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,7	,4	,6	1,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,8	,9	1,5	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,6	1,1	1,4	1,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,5	1,0	,8	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,4	,9	1,2	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,3	,4	1,1	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,5	,8	,7	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,1	,9	1,0	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,5	1,8	1,6	1,3
Anzahl	8	5	13	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 199** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	80	92	74
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	25	20	23	28
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	75	60	69	61
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	88	80	85	61
Arbeitsplatzsicherheit	75	100	85	69
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	63	100	77	55
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	63	60	62	58
Gutes Betriebsklima	88	100	92	83
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	75	80	77	60
Hohes Einkommen	63	0	38	29
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	20	38	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	88	100	92	68
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	38	20	31	34
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	38	60	46	35
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	60	85	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	63	40	54	59
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	75	20	54	61
Interessante Arbeitsinhalte	100	80	92	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	38	20	31	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	13	40	23	17
Anzahl	8	5	13	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 200** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	38	80	54	55
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	16
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	20	8	15
Arbeitsplatzsicherheit	25	0	15	16
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	13	0	8	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	13	0	8	16
Gutes Betriebsklima	13	0	8	7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	13	0	8	20
Hohes Einkommen	25	0	15	38
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	0	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	12
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	0	31	40
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	38	20	31	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	24
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	25	0	15	18
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	13	0	8	17
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	38	0	23	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	75	60	69	74
Anzahl	8	5	13	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 201 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>						
1 Sehr zufrieden	33	20	0	20	25	17
2	11	60	100	60	42	51
3	56	20	0	20	29	23
4	0	0	0	0	4	7
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	3	5	24	345
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
1,2	44	80	100	80	67	67
3	56	20	0	20	29	23
4,5	0	0	0	0	4	10
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,0	2,0	2,0	2,1	2,3
Standardabw.	1,0	,7	,0	,7	,9	,9

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 202 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Veränderung der Tätigkeitsmerkmale</b>				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	14	40	25	8
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	14	40	25	10
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	14	0	8	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	0	13
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	43	40	42	41
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	0	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	29	0	17	13
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	43	20	33	49
Gesamt	157	140	150	159
Anzahl	7	5	12	186

Frage L4: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

## M. Angaben zur Person

**Tabelle 203 Geschlecht (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Geschlecht</b>						
Männlich	8	0	100	40	23	30
Weiblich	92	100	0	60	77	70
Divers	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	5	3	5	30	516

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

**Tabelle 204 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>						
Arithm. Mittelwert	27,0	27,6	32,0	29,0	28,1	25,9
Median	26	26	30	29	27	25
Standardabw.	5,8	3,8	7,2	1,6	4,6	3,9
Minimum	22	24	26	27	22	20
Maximum	41	33	40	31	41	66
Anzahl	12	5	3	5	30	510

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

**Tabelle 205 Geburtsland (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland</b>						
In Deutschland	75	100	100	80	87	94
In einem anderen Land	25	0	0	20	13	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	5	3	5	30	517

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

**Tabelle 206 Wohnort (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Land des Wohnortes</b>						
In Deutschland	100	100	100	100	100	95
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	5	3	5	30	508

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

**Tabelle 207 Bundesland des Wohnortes (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>						
Baden-Württemberg	8	0	0	0	3	1
Bayern	0	0	0	0	0	1
Berlin	8	20	0	0	7	3
Brandenburg	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	1
Hamburg	8	0	0	0	3	3
Hessen	0	0	0	0	0	1
Niedersachsen	42	80	33	100	67	61
Nordrhein-Westfalen	25	0	67	0	17	19
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	8	0	0	0	3	2
Thüringen	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	5	3	5	30	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

**Tabelle 208 Region des Wohnortes (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>						
Hochschulstandort	33	80	0	40	40	40
Region der Hochschule	25	0	67	40	30	16
Deutschland	42	20	33	20	30	39
Ausland	0	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	5	3	5	30	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

**Tabelle 209 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 1</b>						
In Deutschland	75	80	67	80	80	87
In einem anderen Land:	25	20	33	20	20	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	5	3	5	30	514

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 210 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 2</b>						
In Deutschland	67	80	100	80	77	83
In einem anderen Land:	33	20	0	20	23	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	5	3	5	30	511

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 211 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>						
Die deutsche Staatsangehörigkeit	92	100	100	100	97	96
Eine andere Staatsangehörigkeit:	17	0	33	20	13	7
Gesamt	108	100	133	120	110	103
Anzahl	12	5	3	5	30	517

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 212 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Lebenssituation</b>						
Ledig, ohne Partner*in	33	20	0	0	20	35
Ledig, mit Partner*in	42	60	67	60	53	52
Verheiratet	25	20	0	40	23	12
Sonstiges	0	0	33	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	5	3	5	30	514

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

**Tabelle 213 Kinder im Haushalt (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>						
Ja	8	0	0	20	10	6
Nein	92	100	100	80	90	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	5	3	5	30	515

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?



**Tabelle 214 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)**

	Päda. (2FB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Kinder im Haushalt</b>				
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,7	1,6
Median	1	1	1	1
Standardabw.	-	-	1,2	,8
Minimum	1	1	1	1
Maximum	1	1	3	4
Anzahl	1	1	3	31

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 215 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)**

	Päda. (2FB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Betreuung der Kinder</b>				
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	0	0	33	52
Mein*e Partner*in	0	0	0	35
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	0	0	6
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	100	100	100	61
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	100	67	35
Es ist keine Betreuung notwendig	0	0	0	10
Sonstiges:	0	0	0	3
Gesamt	100	200	200	203
Anzahl	1	1	3	31

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 216**    **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1</b>						
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	17	20	33	60	37	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	33	0	0	20	17	15
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	8	60	0	20	17	13
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Fachhochschule	17	0	33	0	13	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	17	0	33	0	10	25
Promotion	0	20	0	0	3	4
Keinen beruflichen Abschluss	8	0	0	0	3	3
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	12	5	3	5	30	503

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 217**    **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>						
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	17	40	0	60	31	29
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	42	20	33	40	31	26
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	0	0	0	3	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	8	20	33	0	10	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	17	20	0	0	14	21
Promotion	0	0	33	0	3	2
Habilitation	0	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	17	0	0	0	7	6
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	12	5	3	5	29	495

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 218**    **Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Höchster Schulabschluss Elternteil 1</b>						
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	17	20	33	40	20	19
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	25	40	0	20	33	26
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	50	40	67	20	40	50
Keinen Schulabschluss	8	0	0	20	7	2
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	12	5	3	5	30	492

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 219**    **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Päda. (2FB)	Päda. (MA)	ElektroT (M BB)	MetallT (M BB)	Päda. (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>						
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	25	0	33	40	23	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	33	60	0	20	33	37
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	42	40	67	40	40	47
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	0	0	3	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	12	5	3	5	30	489

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).